ALBUS DUMBLEDORE TOT? - Time to die or to escape

Beitrag von „Albus Dumbledore“ vom 2. März 2023, 13:13

ONESHOT - TIME TO DIE OR TO ESCAPE

Es war eine düstere Nacht als Harry Potter und Albus Dumbledore von einer heimlichen Mission nach Hogwarts zurückkehrten. Das Ziel war der höchste Turm des Schlosses – der Astronomieturm. Düstere Wolken verschleierten die Klarheit und Ehrlichkeit dieser Nacht. Heute könnte man den Turm nicht zu seinem eigentlichen Zwecke benutzen. Der silberhaarige Schulleiter von Hogwarts hatte ein ziemlich ungutes Gefühl im Bauch. Harry und er redete erst seit wenigen Minuten, doch ein Geräusch erregte die Aufmerksamkeit des blauäugigen Mannes. Der Grund war einfach: es war ein unerwartetes Geräusch, eines das um diese Zeit nicht her passte. Sie waren nicht allein. Einen scharfen Befehl sprechend schickte er den jungen Gryffindor in ein Versteck, sodass sich der Schulleiter der drohenden Gefahr alleine stellte. Alles verging so furchtbar schnell und es war, als ob jemand die Uhren mindestens fünf mal so schnell laufen ließ. Jede Minute verflog in Sekundenschnelle. Dumbledore hatte nicht einmal das Gefühl, dass er blinzelte oder atmete. Aber so war es immer, denn alles in ihm konzentrierte sich auf die Gefahr und ihre Abwendung. Draco Malfoy tauchte auf. Hass zeichnete das Gesicht des blonden Jungen aus Slytherin, der sich auf der Schwelle zum Mann befand. Er sah schlecht aus aber auch entschlossen, befand Dumbledore.

Dann bekamen wir noch mehr Gesellschaft: Bellatrix Lestrange und andere Todesser. Aber auch ein Grund zur Hoffnung – Severus Snape, der Meister der Zaubertränke. Mit einem stummen Blick und seinem Namen bat ich ihn etwas zu tun. Der Schwarzhaarige wusste sofort Bescheid und erhob den Zauberstab. Er sprach die entscheidenden Worte. Alles ging furchtbar schnell, ich durfte nicht zu früh aber auch nicht zu spät agieren. Doch ich hatte Glück – es klappte tatsächlich! Nur einen Sekundenbruchteil zuvor hatte ich mich entsprechend positioniert und ließ mich fallen. Dies sorgte dafür, dass es von vorne so aussah, als wäre ich wirklich von dem Todesfluch getroffen worden. Doch das war nicht der Fall. Es folgte ein weiteres magisches Kunststück von mir. Erst wirkte ich einen starken Zeitverzögerungszauber auf meine Umgebung. Genau jenen Zauber hatte ich benutzt, um im vergangenen Schuljahr vor Professor Umbridge und ihren Schergen reisaus zu nehmen. Ich duplizierte meinen Körper und verschwand gleichzeitig. So fiel ein Albus Dumbledore zu Boden, der eben jedoch nur eine kleine Feder war, die aus meiner Umhängetasche stammte. Fawkes, der ebenfalls hier aufgetaucht war seit dem ich mich im freien Fall befand, brachte mich fort, ohne dass klar war was los war.

Niemand sollte ahnen, dass ich tatsächlich noch lebte, denn ein toter Albus Dumbledore lag auf dem Hof.

((Es gibt noch ein Play dazu))